

---

 VERLAG VON GEORG WIGAND IN LEIPZIG.
 

---

① Ich versandte direkt per Post nachstehend abgedrucktes Rundschreiben:

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich beehre mich, Ihnen das Erscheinen eines neuen, und wie ich glaube annehmen zu dürfen, auch zeitgemässen Unternehmens hierdurch anzukündigen.

Es sind die

# MONOGRAPHIEN ZUR WELTPOLITIK

HERAUSGEGEBEN VON

Dr. RUD. BREITSCHIED und RUDOLF ZABEL

und zwar liegt zur Versendung bereit:

## BAND I

# DIE RUSSISCHE WELTMACHT IN MITTEL- UND WESTASIEN

VON

Dr. PAUL ROHRBACH.

Die Monographien zur Weltpolitik sollen in zwangloser Reihenfolge in Bändchen von je 10—12 Bogen Umfang gr. 8<sup>o</sup>. erscheinen und kosten

**pro Band steif broschiert Mk. 3.50 ordinär,  
in Rechnung mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 11/10,  
gegen bar mit 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 9/8.**

Für die Einführung der Monographien zur Weltpolitik möchte ich in ganz besonderem Masse um die Tätigkeit der Herren Kollegen vom Sortiment bitten, da meines Erachtens der Erfolg des Unternehmens sehr wesentlich davon abhängen wird.

Den beifolgenden Prospekt, der über das Unternehmen im ganzen und über den Band I im besonderen in kurzen Zügen Aufschluss gibt, empfehle ich Ihrer freundlichen Beachtung.

Exemplare des Prospektes stelle ich Ihnen in entsprechender Anzahl zur möglichst direkten Versendung an Ihre in Betracht kommenden Kunden unberechnet zur Verfügung.

Dass gerade Dr. Paul Rohrbach der Verfasser des ersten Bandes ist, dürfte für die Einführung der Monographien zur Weltpolitik von nicht zu unterschätzendem Werte sein, seine anregende und sachkundige Schreibweise ist hinlänglich bekannt.

Als Abnehmer für die Monographien zur Weltpolitik kommen in Frage neben dem **Politiker** und **Publizisten** **der exportierende Grosskaufmann, der Finanzier, der Techniker, Handelskammern, Konsulate, Militärs** und schliesslich **jeder Gebildete.**

Ich empfehle Ihnen, Kontinuationslisten anzulegen und bitte um Überweisung Ihrer Bestellungen, da ich unverlangt nichts versende.

LEIPZIG, April 1904.

Hochachtungsvoll

Georg Wigand.